Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Montag, 23.11.2026, 20:30 Uhr

Nachts leichter bis mäßiger Frost, stellenweise Glätte und lokal etwas Schnee, gebietsweise Nebel; an der See zeit- und gebietsweise Windböen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Zwischen einem Hoch über Norwegen und einem sich abschwächenden Tief über Nordwestrussland wird mit einer nördlichen Strömung eine winterlich kalte Luftmasse nach Norddeutschland geführt. Zum Mittwoch zieht ein Tief von der Bretagne ostwärts und es stellt sich eine östliche Strömung ein.

WIND:
Ab Mittwoch auf den Inseln Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Ost bis Südost.

FROST:
In den Nächten verbreitet leichter bis mäßiger Frost zwischen -4 und -6 Grad, im Harz bis -9 Grad. Am Mittwoch vor allem im Bergland leichter Dauerfrost um -1 Grad.

GLÄTTE:
In den kommenden Nächten bei längerem Aufklaren vereinzelt Glätte durch Reif oder bei vorherigen schwachen Schauern durch überfrierende Nässe.

NEBEL:
In den Nächten gebietsweise Nebel, teils mit Sichtweiten unter 150 Meter.

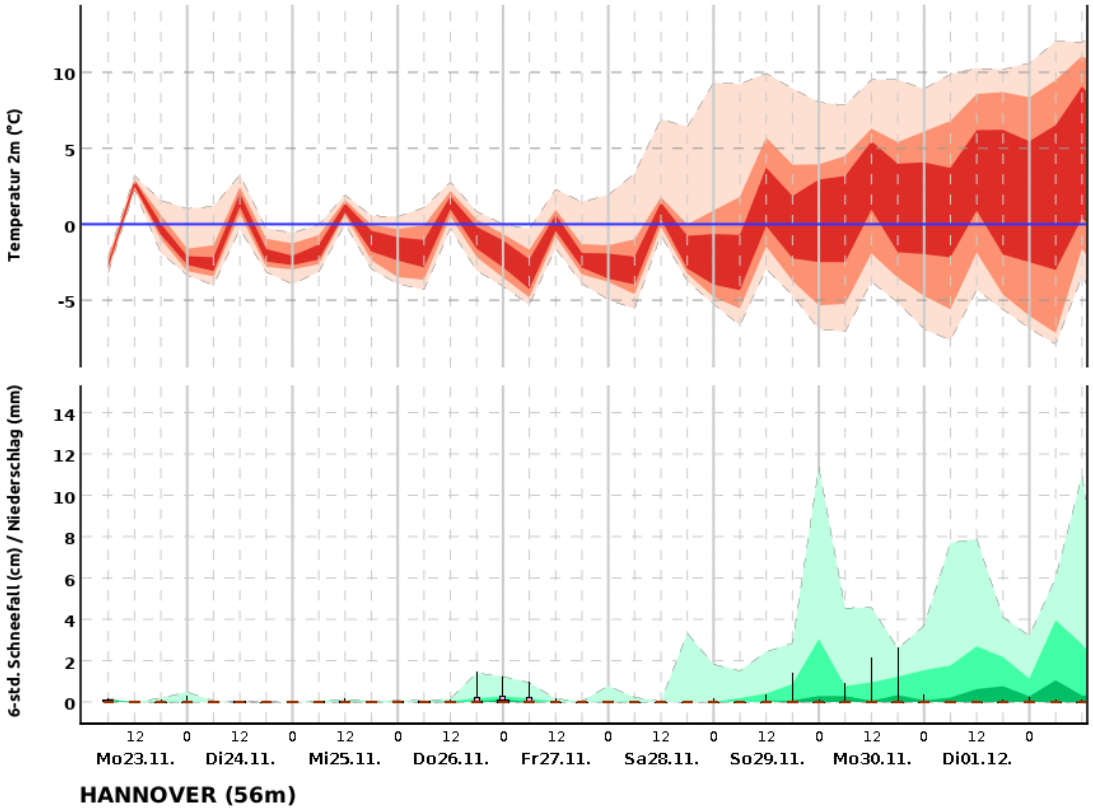
WIND:
Am Donnerstag an der See noch Windböen aus Ost. Im Tagesverlauf nachlassend.

FROST/GLÄTTE:
In den Nächten verbreitet leichter bis mäßiger Frost. Donnertag und Freitag gebietsweise leichter Dauerfrost. Nachts Glättegefahr.

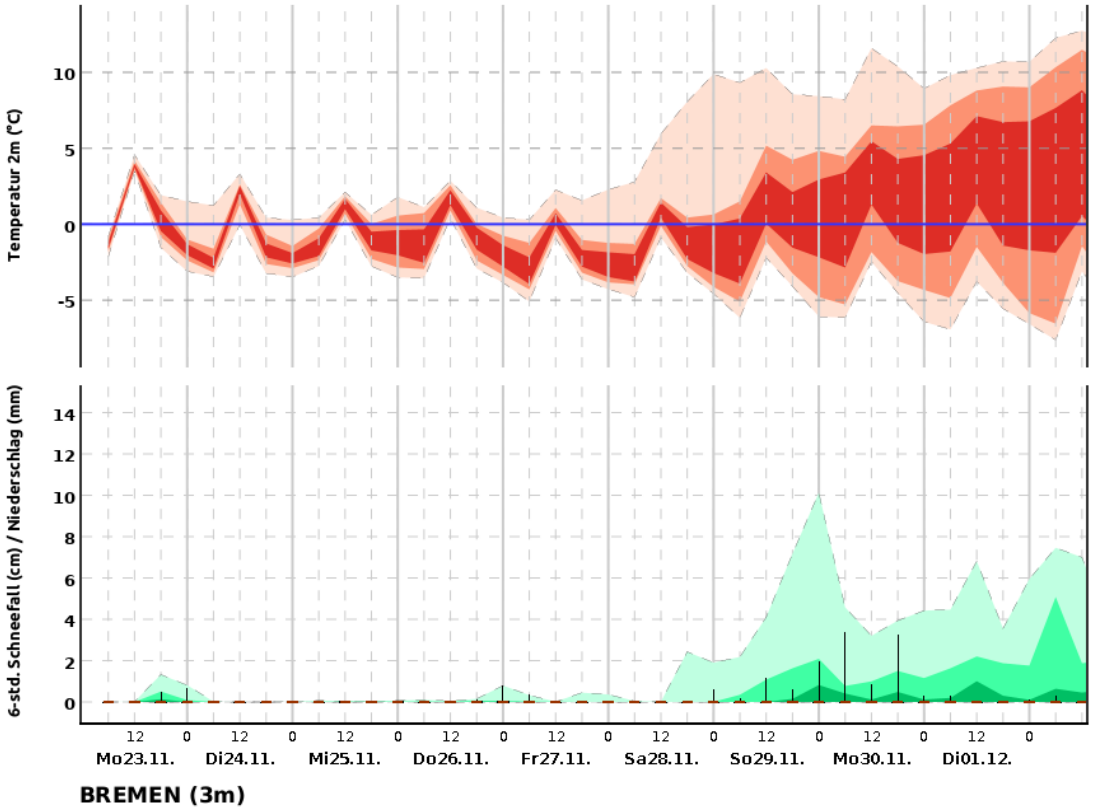
SCHNEE:
Am Mittwoch vereinzelt, am Donnerstag bevorzugt in Südniedersachsen geringfügige Schneeregen- oder Schneeschauer möglich, dabei lokal Glättegefahr.

Straßenwetter in den Frühstunden Dienstag in Niedersachsen und Bremen:
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Reif / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: vereinzelt
Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*



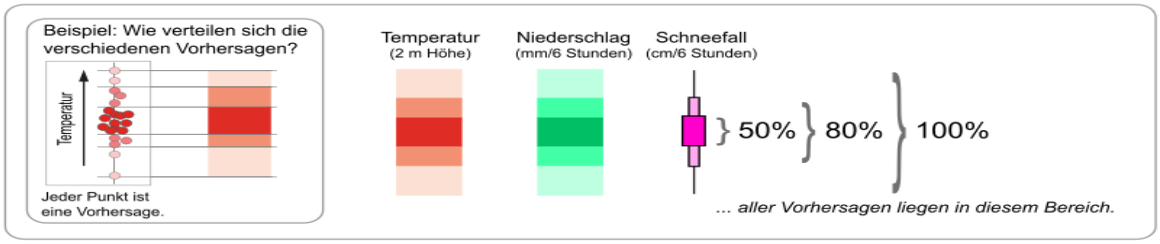
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Dienstag, 24.11.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Julia I. Schmidt / Lea Schwalbe